



Drucksachen-Nr.  
**3986/2009-2014**

Datum:

28.03.2012

An die Vorsitzende des  
Sozial- und Gesundheitsausschusses

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	17.04.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Dimensionen und Auswirkungen von Glücksspielsucht (Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.03.2012)**

Text der Anfrage:

**Wie schätzt die Verwaltung das Problem der Spielsucht sowie die unmittelbaren und mittelbaren Folgen für die Betroffenen und deren Familien in Bielefeld ein?**

Nachfrage 1:

**Wie sind die Suchtpotenziale von Glücksspielen im Internet, illegalen Sportwetten und anderen neuartigen Glücksspielformen einzuschätzen?**

Nachfrage 2:

**Hält die Verwaltung die bestehende Infrastruktur für Prävention, Beratung und Hilfe für die Betroffenen und deren Angehörige für ausreichend?**

Begründung:

Glücksspiele sind weit verbreitet. Fast jeder Zweite in der Altersgruppe der 16- bis 65-Jährigen in Deutschland hat in den vergangenen Monaten eines oder mehrere öffentlich angebotene Glücksspiele um Geld gespielt. Insgesamt weisen gut 500.000 Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren ein problematisches oder sogar pathologisches

Glücksspielverhalten auf. Im Suchthilfesystem stellen die Geldautomatenspieler die größte Gruppe der Betroffenen dar.

Pathologisches Glücksspiel lässt sich als wiederholtes und anhaltendes Spielverhalten beschreiben, das trotz weitreichender negativer Konsequenzen wie Verarmung, gestörte soziale Beziehungen bis hin zur sozialen Isolation und Zerrüttung der persönlichen Verhältnisse aufrechterhalten wird.

Einer wissenschaftlichen Studie zufolge gibt es in Deutschland rund 500.000 pathologische Glücksspieler und rund 800.000 problematische Spieler. Glücksspielsucht kann für Betroffene und deren Familien dramatische psychische und materielle Folgen haben wie Verschuldung, Verlust des Arbeitsplatzes, Kriminalität oder im schlimmsten Fall sogar Suizid.

**Unterschrift:**

Gez. Lisa Rathsmann-Kronshage